

Was ist eigentlich...

... „Die Insel“?

Was ist das?

Zunächst einmal ist es der Raum 2.08.1 im zweiten Stock der Stöckachschule.

Dieser Raum unterscheidet sich grundlegend von den anderen Zimmern. Er hat eine einladende Zeichnung an der Tür. Im Zimmer befinden sich eine kindgerechte Couch, deckenhohe Fenster, ein gemalter Baum an der Wand und ... ein Boxsack!

Wozu dient die Insel?

Dieses kleine Zimmer ist für die Kinder gedacht. Folgende Situationen eignen sich für den Besuch der „Insel“

- Ein Kind fühlt sich nicht wohl und möchte sich ein wenig in Ruhe hinlegen.
- Wenn ein Kind sich von Lautstärke oder „Großgruppe“ überfordert fühlt, um eine kurze Zeit allein zu sein.
- Manche Kinder fühlen Wut in sich. Die Ursachen können sehr unterschiedlich sein. Dann können sie diese Wut an dem Riesen-Boxsack ausleben, der Schläge, Püffe, Kicks und auch Schimpfworte problemlos aushält. Nach wenigen Minuten lässt die Wut deutlich nach. Ein Teilnehmen am Unterricht ist wieder möglich.
- Zwei Kinder möchten gerne miteinander in Ruhe sprechen. Sie haben evtl. ein Problem, das sie diskutieren möchten.
- Ein Kind möchte mit Florian, unserem Schulsozialarbeiter, ein kurzes Gespräch führen. Dort sind sie ungestört.

Wer darf in die Insel gehen?

Alle Kinder, die sich dafür bei Florian angemeldet haben. Dieser zeigt ihnen, wie sie den Schlüssel und ggf. die Boxhandschuhe bekommen und auch, wie sie mit dem Zimmer umgehen.

Wie funktioniert das?

Um das Zimmer allein benutzen zu können, braucht man einen „Insel-Ausweis“. Den bekommt man nur nach Anmeldung beim Schulsozialarbeiter. Dann hinterlegt man diesen Ausweis im Sekretariat. Dafür bekommt man einen Teddy mit Chip – den Schlüssel für das Zimmer – und, wenn man möchte, auch die Boxhandschuhe.

Wenn man sich wieder in der Lage fühlt am Unterricht teilzunehmen, bringt man Boxhandschuhe und Chip wieder zurück, nimmt seinen Ausweis und geht leise wieder zurück ins Klassenzimmer.

Während des Unterrichts????

Ja, die angemeldeten Kinder melden dies bei der Klassenlehrerin/dem Klassenlehrer und verlassen im Bedarfsfall unauffällig das Zimmer. Anschließend kommen sie leise wieder zurück.

Es ist für diese Kinder sinnvoller, sich eine kurze Auszeit zu holen, als mit Wut, Angst, Aggressionen oder Überforderung im Unterricht zu sitzen und dort unter Umständen auch zu stören.

Warum machen wir das?

Immer mehr Kinder haben diese angestaute Wut, die zumeist mit anderen Kindern nichts zu tun hat. Dennoch wird sie an Mitschülerinnen und Mitschülern ausgelassen, wenn es keine Möglichkeit gibt, sie gefahrlos auslassen zu können. Vielen Kinder tut eine solche kleine Auszeit so gut, dass sie gut und ruhig miteinander umgehen und konzentriert wieder am Unterricht teilnehmen können.

